

Fraktion in Schwentimental

Andreas Müller

Fraktionsvorsitzender

Sarah Lossau

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Schwentimental, den 28. Februar 2019

Pressemitteilung vom 28. Februar 2019

Parkplätze statt Blühwiesen?

Der CDU-Antrag (SM 27/2018) versetzt uns wahrlich in Erstaunen: Unter Punkt 3 setzt man sich dort dafür ein, dass **auf dem Areal der früheren Spielothek** (Eisenbahnwaggon) an der Kreuzung Bahnhofstrasse/Dorfstrasse in Raisdorf **zusätzliche Parkplätze geschaffen** werden sollen, um die Bahnhofsparkplätze, und wohl auch die absehbar chaotische Situation in der Bahnhofstrasse, sowie den Bereich von St. Anna zu entlasten.

Dies ist umso erstaunlicher, als gerade dieses **Areal aktuell als Standort für eine Blühwiese vorbereitet** wird (siehe Bericht im Stadtmagazin, Oktober 2018) und mit den Stimmen der CDU im Januar ein Antrag der Grünen für mehr Blühwiesen einstimmig beschlossen wurde.

Die auf Landesebene so fortschrittliche CDU scheint offenbar in Schwentimental einen Retro-Trend setzen zu wollen: Was zählt sind Parkplätze! Klimawandel, Insektensterben – alles Schnee von gestern.

- Gibt es ein Parkproblem mit Falschparkern möchte die CDU statt Kontrolle mehr Parkplätze (siehe Berichterstattung KN).
- Hat man die Situation in der Bahnhofstrasse - auch durch eigenes Zutun - vermässelt, schafft man in der Not einfach an der Peripherie neue Parkplätze, egal ob vor Ort bereits eine insektenfreundliche Blühwiese vorbereitet wird.

Ironisch überspitzt könnte man für die Zukunft extrapolieren:

- Das sommerliche Schönwetterchaos im Umfeld des Freibades ließe sich sicher nachhaltig durch Schließung des Freibades beheben. Mit seiner jahrelangen Verzögerungstaktik ist der maßgeblich dafür verantwortliche Aufsichtsrats- und CDU-Fraktionsvorsitzende Scholtis bereits auf bestem Wege dazu.
- Und wenn das alles noch nicht reicht, würde am Dütschfeldredder einfach ein Großparkplatz für Großereignisse errichtet, einen gesponserten Shuttleservice bekäme die CDU sicher organisiert.

Es macht vielleicht Sinn die CDU und insbesondere ihren Vorsitzenden daran zu erinnern:

- ▶ Er war es, der sich 2012 vehement dagegen ausgesprochen hat, den Bahnhof und das gesamte umgebende Gelände für 145000 € zu kaufen. Ein Riesenfehler, aus Sicht der Stadt, wie wir heute wis-

sen. Auch wenn trotz alledem unverständlich ist, dass der Bahnhofsparkplatz bei 1€ Tagesparkgebühr von den Bürgern so wenig genutzt wird.

► Die CDU war auch einer der vehementesten Befürworter des Feuerwehrstandortes Bahnhofstrasse, der jetzt vorhersehbar die bislang nicht gelösten Verkehrs- und Parkplatzprobleme in der Bahnhofstrasse noch verstärken wird.

► Statt dieses aktuellen, unsinnigen Antrages für noch mehr Parkplätze hätte sich die CDU lieber um die Umsetzung ihres eigenen, am 21.5.2015 einstimmig in der Stadtvertretung beschlossenen Antrages kümmern sollen, in dem sie ein Verkehrs- und Parkraumkonzept für die Bahnhofstrasse, einen runden Tisch, sowie Maßnahmen zur attraktiven und zukunftssicheren Entwicklung der Bahnhofstrasse als „Zentrum des Wirtschaftslebens und der Begegnung“ forderte. Nichts davon wurde umgesetzt.

Unabhängig von alledem sind wir überzeugt, dass diesen von der CDU propagierten Parkplatz ohnehin weder mögliche Besucher der Bahnhofstrasse, noch Besucher von Großereignissen in St. Anna nutzen werden. Die zu erwartenden Kosten im deutlich fünfstelligen Bereich stehen schon allein deshalb in keinem nur annähernd angemessenen Verhältnis zu dem von der CDU vermuteten Nutzen.

Wir Grünen werden dem rückwärts gerichteten CDU-Wunsch nach mehr Parkplätzen im „Nirgendwo“, im Umweltausschuss intelligente, pragmatische und zukunftsgerichtete Ideen entgegensetzen:

1. Wir werden mit einem Antrag zur Prüfung der möglichen Einrichtung von Car-Sharing Standorten in Schwentimental für intelligente Verkehrskonzepte werben.
2. Wir werden mit einem zweiten Antrag die Verwaltung beauftragen, im Gespräch mit den Besitzern des Bahnhofsparkplatzes die Möglichkeit der Einrichtung einer kostenfreien, von der Stadt zu kompensierende Kurzzeitparkmöglichkeit (bis zu 1 Stunde) auszuloten. Hierdurch ließe sich sicherlich die Parksituation in der Bahnhofstrasse etwas entspannen.
3. Wir werden selber eine öffentliche Befahrung der vorhandenen Radverkehrswege durchführen, um daraus resultierend Vorschläge für eine kurzfristige und kostengünstige Verbesserung der Verkehrssituation für Fahrradfahrer in Schwentimental zu machen. Dies wird auch Anregungen beinhalten wo noch weitere Bügel zum Anschließen von Fahrrädern aufgebaut werden könnten. Auch die Stärkung des Radverkehrs ist eine Maßnahme zur Reduzierung des PKW-Verkehrs und des Parkplatzbedarfs.
4. Vor Ort haben wir mit Plakaten auf die Thematik der aus unserer Sicht unsinnigen Parkplätze hingewiesen.

Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender

Sarah Lossau
Stellv. Fraktionsvorsitzende